



LAND BRANDENBURG

**Landesbetrieb
Forst Brandenburg**
- untere Forstbehörde -

Landesbetrieb Forst Brandenburg | Forstamt Oberspreewald-Lausitz | Chransdorf Nr. 2 | 03229 Altdöbern

Forstamt Oberspreewald-Lausitz

Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg

Bearb.: Bianca Richter-Lohmann
Gesch.Z.: 080-3-FoA-10-
7002/156+11#331908/2024
Hausruf: +49 3541 712943
Fax: +49 3541 712949
FoA.Oberspreewald-Lausitz@lfb.brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de
www.forstwirtschaft-in-deutschland.de

per Mail an: Beteiligungen@pb-schubert.de

Altdöbern, 09.09.2024

**forstbehördliche Stellungnahme zum Vorhabenbezogener Bebauungsplan
Nr. 02/2023 „Solarpark Missen-Tornitz“ -
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gemäß § 4 Abs. 1
BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der eingereichten Unterlagen stelle ich fest, dass Wald im Sinne des Gesetzes gemäß § 2 LWaldG nicht direkt betroffen ist. Aus diesem Grund wird von Seiten der unteren Forstbehörde der Maßnahme unter Beachtung nachfolgender forstbehördlicher Hinweise zugestimmt.

- Holzungen, die den Umfang einer flächenmäßigen Räumung darstellen, sind nach § 8 LWaldG genehmigungspflichtig und somit nicht gestattet. Das betrifft insbesondere die Flurstücke 296, 297, 299 und 466 in der Flur 2 in der Gemarkung Missen, welche süd-östlich direkt an der geplanten Photovoltaikanlage angrenzen. Es ergeht vorsorglich der forstbehördliche Hinweis, einen Mindestabstand der neu zu erstellenden Solarmodule zu den angrenzenden, bereits vorhandenen Waldflächen einzuplanen, sodass damit Gefahrenübergänge sowohl aus dem Wald heraus (bei Sturm umstürzende Waldbäume, Waldbrand) als auch vom Baufenster auf den Wald (Anlagenbrand) weder für den Wald als auch für die Solarmodule nicht eintreten können. Zu geringe Abstände der Solarmodule zu angrenzende Waldflächen ergeben keine Haftungsansprüche der Betreiber gegenüber den Waldbesitzern hinsichtlich Beschattung und eventueller Sturmschäden. Aus der Unterschreitung diesbezüglicher Abstandsmaße lassen sich

Dienstgebäude

Chransdorf Nr. 2

Telefon

(03541) 712940

Fax

(0331) 275484463

auch keine nachträglichen Forderungen ableiten, dass Waldbäume zu fällen sind, um eine Beschattung oder Schäden an den Solarmodulen auszuschließen.

- Die Arbeiten sind so auszuführen, dass es zu keiner dauerhaften Schädigung von Waldbäumen (beispielsweise das Abschneiden von Wurzeln oder Rindenverletzungen) kommt.
- Die benachbarten Waldflurstücke dürfen nicht befahren und nicht geschädigt werden.
- Bodenaushub sollte nicht in angrenzenden Waldflächen gelagert werden.
- Die gesetzlichen Bestimmungen des vorbeugenden Waldbrandschutzes gemäß §§ 20 – 23 LWaldG sind einzuhalten. (z.B. Abstandsregel von Feuer zum Wald beträgt 50 m)

Fragen zum Sachverhalt beantworte ich Ihnen gern.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

B. Richter-Lohmann
Funktionsförsterin Hoheit

Dieses Dokument wurde am 09.09.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.